AbgeordnetenhausBERLIN

11.03.2020

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Wirtschaftsförderungen vernetzen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat von Berlin wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass in allen zwölf Bezirken die bezirkliche Wirtschaftsförderung nach einheitlichem Muster dahingehend umgestaltet wird, dass sie als zentrale Anlaufstelle für internationale Gründer und Fachkräfte dienen kann. Diese vernetzte zentrale Anlaufstelle soll in allen relevanten Fragen und Behördengängen Unterstützung leisten. Die Vernetzung unter den einzelnen Wirtschaftsförderungen soll ermöglichen, dass Auskunft- und Unterstützung suchende Gründer und Fachkräfte gegebenenfalls an andere Berliner Bezirke vermittelt werden können, wenn dort ihre Anliegen sinnvoller umgesetzt werden können.

Dafür gilt es, auch die fachlichen, finanziellen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, eine (digitale) Vernetzung der Einrichtungen sicherzustellen und – sofern notwendig – das Personal zentral in Fremdsprachen zu schulen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. April 2020 zu berichten.

Begründung

Berlin ist als Wirtschaftsstandort attraktiv. Viele Menschen kommen in die Stadt und suchen hier ökonomische Chancen und beruflichen Erfolg. Doch Berlin bietet in seinen zwölf Bezirken unterschiedliche Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln und Raum für unterschiedliche Geschäftsfelder. Nicht jedem internationalen Gründer oder Fachkraft ist bewusst, dass es

in Berlin auch jenseits der in aller Welt bekannten Stadtlagen fantastische Orte für die Verwirklichung ihrer Ideen gibt. Dies gilt es zum Wohle eines stadtweiten wirtschaftlichen Nutzens zu durchbrechen.

Durch die Vernetzung der einzelnen bezirklichen Wirtschaftsförderungen könnten Schwerpunkte in den einzelnen Bezirken entstehen, die sich durch Branche oder Partnerland unterscheiden können. Ziel ist es, diese Gründer und Fachkräfte optimal zu betreuen und ihnen ein Umfeld zu bieten, in dem ihre wirtschaftliche Aktivität größtmöglichen Erfolg verspricht. Durch die berlinweite Vernetzungen können sogar Verbindungen und Kontakte entstehen, die weiteres Wachstum erzeugen.

Berlin, 9. März 2020

Dregger Gräff Schultze-Berndt und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU